

Datenschutzinformation (DSGVO):

Liebe Kundin, lieber Kunde,
gemäß den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen datenschutzrechtlichen Rechte.

1. Verantwortliche Stelle, sowie Kontakt Datenschutzbeauftragter:

Stefan Merz | Holzbau Merz
Albris 226a | 87474 Buchenberg
08378/9329401 | info@merz-holzbau.de | www.merz-holzbau.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), sofern diese für eine Vertragsbegründung, -durchführung, -erfüllung sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Soweit zur Anbahnung oder Durchführung eines Vertragsverhältnisses oder im Rahmen der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen personenbezogene Daten erforderlich sind, ist eine Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO rechtmäßig. Sofern erforderlich und gesetzlich zulässig, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentlichen Vertragszwecke hinaus zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung ggf. zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten sowie zur Abwehr und Geltendmachung von Rechtsansprüchen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3. Kategorien Personenbezogener Daten und Herkunft

Wir verarbeiten nur solche personenbezogenen Daten, die mit der Vertragsbegründung bzw. den vorvertraglichen Maßnahmen in Zusammenhang stehen. Dies sind allgemeine Daten zu Ihrer Person bzw. Ihres Unternehmens (z. B. Name, Anschrift, Kontaktdaten) sowie ggf. weitere Daten, die im Rahmen der Geschäftsbeziehung oder durch gesetzliche Vorgaben erforderlich sind.

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten nicht direkt bei Ihnen erheben, stammen diese aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handelsregister, Internet) oder werden uns von Dritten (z. B. Partnerunternehmen) übermittelt.

4. Empfänger der Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der Rechtsgrundlagen zulässig ist. Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten. Empfänger personenbezogener Daten können z. B. sein:

- Externer Steuerberater
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Bauamt, Gemeindeverwaltung, Staatsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden, Finanzamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,

5. Einsatz von IT-Systemen und KI-Technologien

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie zur Optimierung unserer internen Abläufe setzen wir verschiedene IT-Systeme, Softwarelösungen und ggf. auch KI-gestützte Technologien ein. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

Wir nutzen hierzu cloudbasierte Programme für Angebots-, Projekt- und Rechnungsabwicklung, Buchhaltung, Dokumentenverwaltung und Kommunikation mit Server Standort in DE/EU. Zum Einsatz kommen beispielsweise:

Microsoft 365, Plancraft, ArchiCAD, SEMA, Bau faktura, AnsiTel, DATEV Unternehmen online, 8n8.io.

Diese Systeme werden auf gesicherten Cloud-Plattformen betrieben. Die Verarbeitung erfolgt durch die jeweiligen Dienstleister auf Grundlage von Auftragsverarbeitungsverträgen gemäß Art. 28 DSGVO, wobei insbesondere auf die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards geachtet wird.

Für die Kommunikation kann auch der Messenger-Dienst WhatsApp Business verwendet werden. Die Nutzung erfolgt nur auf Grundlage Ihrer vorherigen Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Eine solche Einwilligung liegt insbesondere dann vor, wenn Sie selbst aktiv den Erstkontakt über WhatsApp aufnehmen.

Dabei kann es zur Übermittlung personenbezogener Daten (z. B. Telefonnummer, Kommunikationsinhalte) an die WhatsApp Ireland Limited bzw. an Server in Drittländern (z. B. USA) kommen.

Sofern KI-basierte Systeme eingesetzt werden, erfolgt dies entweder ohne Verarbeitung personenbezogener Daten oder unter Einhaltung strenger Datenschutzvorgaben. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an KI-Systeme außerhalb der EU erfolgt nicht ohne rechtliche Grundlage und angemessene Garantien

6. Dauer der Datenspeicherung

Soweit erforderlich verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung bzw. zur Erfüllung vertraglicher Zwecke. Dies umfasst u. a. auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. (2 -10 Jahre) Sowie nach den gesetzlichen Verjährungsfristen (im BGB) in der Regel drei Jahre. (bis zu 30 Jahre)

7. Ihre Rechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen.

8. Erforderlichkeit der Bereitstellung Personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Entscheidung über einen Vertragsabschluss, die Vertragserfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erfolgt freiwillig. Wir können eine Entscheidung im Rahmen vertraglicher Maßnahmen jedoch nur treffen, sofern Sie solche personenbezogenen Daten angeben, die für den Vertragsschluss, die Vertragserfüllung bzw. vorvertragliche Maßnahmen erforderlich sind.